

## Joseph Roth - Brody



Moses Joseph Roth wurde am 2. September 1894 in Brody bei Lemberg als Sohn jüdischer Eltern geboren - seine Mutter Maria Grübel stammte aus einer in Brody ansässigen Familie jüdischer Kaufleute, der Vater Nachum Roth aus orthodox-chassidischem Umfeld.

1901-1905 Besuch der jüdischen Gemeindeschule und 1905-1913 des deutschen Kronprinz-Rudolf-Gymnasiums in Brody. Germanistik- und Philosophiestudium im damals österreichischen Lemberg und in Wien. Einjährig-Freiwilliger im 1. Weltkrieg.

Ab 1918 Journalist in Wien - Redakteur bei Der Neue Tag, einer Tageszeitung, die auch Alfred Polgar, Anton Kuh und Egon Erwin Kisch zu ihren Mitarbeitern zählte. In diesem beruflichen Umfeld gehörte es fast zu den Dienstpflichten, Stammgast im Café Herrenhof zu sein, wo Roth im Herbst 1919 seine spätere Frau Friederike (Friedl) Reichler kennenlernte.

1920 zog er nach Berlin. 1923-1932 Korrespondent der „Frankfurter Zeitung“, zahlreiche Beiträge und Artikelserien auch in anderen Blättern. Als Romancier setzt sich Roth zunächst mit den traumatischen Erfahrungen ehemaliger Frontoffiziere auseinander („Flucht ohne Ende“, 1927); später dann erfolgreich u.a. mit der mythisierenden Beschreibung der Habsburgermonarchie vor ihrem Untergang („Radetzkymarsch“). Nach Hitlers Machtergreifung verläßt er 1933 Deutschland und lebt im Pariser Exil. Beginn der Mitarbeit an Exilzeitungen und -zeitschriften.

Gezeichnet durch Schicksalsschläge, enttäuscht über die politischen Zustände und alkoholkrank starb Roth am 27. Mai 1939 in einem Pariser Armenhospital.

### Romane

Das Spinnennetz | Hotel Savoy | Die Rebellion | Der blinde Spiegel | Die Flucht ohne Ende | Zipper und sein Vater | Rechts und links | Der stumme Prophet | Hiob | Radetzkymarsch | Tarabas | Die hundert Tage | Beichte eines Mörders, erzählt in einer Nacht | Das falsche Gewicht. Die Geschichte eines Eichmeisters | Die Kapuzinergruft | Die Geschichte von der 1002. Nacht

### Erzählungen

Der Vorzugsschüler | Barbara | April | Stationschef Fallmerayer | Triumph der Schönheit | Die Büste des Kaisers | Der Antichrist | Der Leviathan | Die Legende vom heiligen Trinker | Juden auf Wanderschaft.

Nicht zuletzt durch die Verfilmungen seiner Romane ist Roths Schaffen bis heute gegenwärtig.



Roth stammt (wie auch Sigmund Freuds Mutter) aus **Brody**, einen Ort, den man nie vergißt, wenn man ihn einmal gesehen hat. Die allerletzte Bahnstation der Monarchie, direkt an der Grenze zu Russland. Früher mit einem hohen Anteil an Juden (ein Zentrum des Chassidismus), eine Garnisonsstadt, deren Dekadenz Roth wiederholt beschreibt, immer wieder heiß umkämpft.

Früher hörte hier die Monarchie, der Westen auf. Heute liegt es in der Ukraine ... manches von den damaligen Grenzen ist noch spürbar.



*Jüdischer Friedhof*